

II-8323 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4081/J
14. Jan. 1993

ANFRAGE

der Abgeordneten Petrovic, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

betreffend ausländische Arbeitnehmer/innen in Österreich

Die aktuelle Ausländer/innendiskussion in Österreich führt wieder zur Erwähnung des angeblichen Faktums sozialschmarotzender ausländischer Arbeitnehmer/innen in Österreich. Das uns zu diesem Problemkreis zur Verfügung stehende Zahlenmaterial spricht jedoch eine ganz andere Sprache. Die uns vorliegenden Daten besagen, daß die in unserem Land beschäftigten Ausländer/innen ein Vielfaches der Beträge einzahlen, die sie erhalten. Diese Tatsache veranlaßt die unterfertigten Abgeordneten zu folgender

ANFRAGE:

1. Wieviele ausländische Arbeitnehmer/innen haben in den letzten fünf Jahren (gestaffelt nach den einzelnen Jahren) Pensionsversicherungsbeiträge in welcher Höhe entrichtet?
2. Wieviele ausländische Arbeitnehmer/innen haben in den letzten fünf Jahren Pensionen bzw. Renten in welcher Höhe erhalten?
3. Wieviele ausländische Arbeitnehmer/innen haben in den letzten fünf Jahren wie hohe Arbeitslosenversicherungsbeiträge eingezahlt?
4. Wieviele ausländische Arbeitnehmer/innen haben in den letzten fünf Jahren Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung und in welcher Höhe bezogen?
5. Wie hoch sind die Beiträge ausländischer Arbeitnehmer/innen in den letzten fünf Jahren zur Krankenversicherung gewesen?
6. Wie hoch waren in den letzten fünf Jahren die Leistungen aus der Krankenversicherung an ausländische Arbeitnehmer/innen?
7. Wie hoch sind die Beiträge ausländischer Arbeitnehmer/innen zur U-Bahn-Steuer?

8. Wie hoch sind die Beiträge ausländischer Arbeitnehmer/innen zur Wohnbauförderung?
9. Können ausländische Arbeitnehmer/innen von der Wohnbauförderung profitieren? Wenn ja, in welchen Fällen?
10. Wie hoch sind die Beiträge ausländischer Arbeitnehmer/innen zur Kammerumlage?